



AppenzellDigital



Heidi Eisenhut

Leiterin der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden in Trogen und Initiatorin verschiedener Websiteprojekte, um das kulturelle Erbe beider Appenzell auch in die digitale Welt zu bringen

Ein Onlineportal für das Appenzellerland, das keine Suchmaschine, sondern im wörtlichen Sinne ein Tor sein will: Es öffnet den Zugang zu überraschenden und im weltweiten Datenschungel häufig gut versteckten Bildern, Texten, Karten und Tönen.

1963 gründete eine Handvoll Volks- und Heimatkundler einen Verein, um die Hefreihe *Das Land Appenzell* ins Leben zu rufen. Interessierte sollten mittels schmaler Publikationen einen kompakten Zugang zu appenzellischen Themen erhalten. Bis heute entstanden 33 Hefte – über das Appenzeller Haus, die Appenzeller Volksmusik, über Sagen aus dem Appenzellerland, Geologie und Landschaftsgeschichte, über interessante Persönlichkeiten. Das Hefformat ist handlich, aber limitiert. Fotografien blieben als Quellen weitgehend ungenutzt; Ton, Film und Video kamen nicht vor – bis das Internet die Welt veränderte. Wissenswertes zum Appenzellerland kann heute im Netz fast uferlos

gefunden werden. Was aber tun mit losen (Zufalls-) Treffern? Was, wenn wertvolle Schätze so tief verborgen sind, dass sie nur findet, wer Expert*in ist? Die 2017 vom Verein *Appenzeller Hefte* veröffentlichte Website AppenzellDigital setzt dort an: Ihre Macher*innen wissen um versteckte Fototrouvailen, digitalisierte Zeitschriften, internationale und nationale Datenbanken und Kartenportale, um Tonarchive, Videodokumentationen und Websites, denen eines gemeinsam ist: der Appenzell-Bezug. Kuratiertes und kompaktes Wissen zu appenzellischen Themen anzubieten, das ist der Fokus von AppenzellDigital. Über die kantonalen Gedächtnisinstitutionen hinausgehend will das Online-Portal das kulturelle und das audiovisuelle Erbe beider Appenzell bekannt machen und zu freien Formen der Auseinandersetzung damit anregen.

www.appenzelldigital.ch



Sicherung von Tonbändern und Fotos aus dem JUST-Archiv Walzhausen. Foto: Rudolf Müller / Memoriav

Von Memoriav geförderte Projekte

Q Tonbildschauen – Konservierung audiovisueller Bestand im JUST-Archiv Walzhausen
<https://memoriav.ch/kantone-appenzell-ir-ar>



Kantone Appenzell Inner- und Ausserrhoden in der Memobase

Q Beiträge der Schweizer Filmwochenschau
Q Lebendige Traditionen

<https://memoriav.ch/kantone-appenzell-ir-ar>

Audiovisueller Multiplikator

Auch das Historische Lexikon der Schweiz (HLS) setzt für internetgerechte Geschichtstexte auf audiovisuelle Quellen.

Das Historische Lexikon der Schweiz hat die Überarbeitung und Aktualisierung seiner in die Jahre gekommenen Kantonsartikel an die Hand genommen. Auch im Falle beider Appenzell rückt neben der Textarbeit die übergreifende und internetgerechte Anpassung sprich Multimedialisierung in den Vordergrund.

Es gehört zum Selbstverständnis des HLS, verschiedene Medien wie Text, Bild, Film, Ton und Infografik bewusst in der Informationsvermittlung einzusetzen. Multimediale Inhalte gelten dabei nicht als illustrative Begleitelemente des nach wie vor zentralen Mediums Text, sondern als eigenständige Träger von Inhalten. Sie sind über Metadaten und Suchfunktionen erschlossen und bilden so einen unabhängigen Zugang zum Lexikonkorpus.

Die Kontextualisierung des Materials, das heisst der bildwissenschaftlich aufbereiteten Bild-, Film- und Tondokumente, soll den eigenständigen Quellenwert des audiovisuellen Erbes der Schweiz hervorheben.

Einerseits nutzen wir natürlich systematisch die reichhaltigen, schier unerschöpflichen «nationalen» Quellen wie Filmwochenschau oder die Archive von SRF, RTS und RSI. Als Vermittler und Multiplikator hoffen wir andererseits, in enger Zusammenarbeit mit Memoriav und den regionalen und lokalen Gedächtnisinstitutionen, gleichzeitig auch zur digitalen Erschliessung noch unbekannter Bestände beizutragen und diese so für ein breiteres Publikum sicht- und hörbar zu machen.

www.hls-dhs-dss.ch

Dossier «Bewegte Bilder lesen»: <https://hls-dhs-dss.ch/de/dossiers/000014/2019-09-30>



Christian Sonderegger
Direktor des Historischen Lexikons der Schweiz (und Appenzeller)

Historisches Lexikon der Schweiz
Das HLS ist seit 2017 ein Unternehmen der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften unter dem Patronat der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte.